

# Pressemitteilung

## Vetropack-Gruppe bekräftigt Gesprächsangebot zum Sozialplan für St-Prex

Bülach, 24. Mai 2024 – Die [Vetropack-Gruppe](#), einer der führenden europäischen Glasverpackungshersteller, hält trotz eines von den Gewerkschaften UNIA und SYNA für das Werk in St-Prex unterstützten Streiks daran fest, wie geplant einen Sozialplan für die Mitarbeitenden des Standorts aufzulegen. Wichtige Eckpunkte hat die Gruppenleitung bereits vergangene Woche der Belegschaft vorgestellt. Mehrere Gesprächsrunden mit den Arbeitnehmervertretern und Gewerkschaften haben stattgefunden, um den Sozialplan zu diskutieren. Vetropack fordert Arbeitnehmervertreter und Gewerkschaften deshalb auf, im Sinne der Arbeitnehmer zu handeln, den Streik zu beenden und die bereits begonnenen Gespräche fortzusetzen.

„Wir sind weiterhin jederzeit bereit, mit den Arbeitnehmervertretern und Gewerkschaften über den in Vorbereitung befindlichen Sozialplan zu sprechen“, erklärt CEO Johann Reiter. „Wir können deshalb nicht nachvollziehen, warum die Gewerkschaften nun einseitig einen Streik unterstützen, der eine Fertigstellung des Sozialplans deutlich verzögern wird.“

Die Vetropack-Gruppe hatte am 14. Mai bekannt gegeben, dass sie die Glasproduktion in St-Prex bis Ende August 2024 aus wirtschaftlichen Gründen einstellen muss. Infolge der Schliessung ist ein Stellenabbau am Standort unumgänglich, weshalb die Gruppenleitung einen Sozialplan für die Mitarbeitenden vorbereitet. Dieser sieht neben Abgangsentschädigungen auch Prämien sowie Leistungen bei möglichen Frühpensionierungen vor. Ein eigenes Job Center soll von Kündigungen betroffene Mitarbeitende zudem unterstützen und in neue Stellen vermitteln.

„Der Streik trägt in keiner Weise dazu bei, diesen Prozess voranzubringen und wird womöglich verhindern, dass die im Sozialplan vorgesehenen Leistungen für die Mitarbeitenden schon zur Verfügung stehen, wenn der Stellenabbau beginnt“, so Johann Reiter. „Wir können die Arbeitnehmervertreter und Gewerkschaften deshalb nur dringend auffordern, das Gespräch mit uns in verantwortungsvoller Weise wieder aufzunehmen.“

### **Versorgung der Kunden bis auf weiteres sicher**

Der Streik betrifft sowohl die Produktion als auch das Lager in St-Prex, wird aber zumindest in den kommenden Tagen noch keine Auswirkungen auf die Belieferung von Kunden haben. Sollte der Streik länger dauern, arbeitet Vetropack an einer Lösung, um die Belieferung der Kunden aus anderen Vetropack-Werken sicherzustellen.

## Über Vetropack

Die Vetropack-Gruppe ist einer der führenden Hersteller von Glasverpackungen für die Lebensmittel- und Getränke-Industrie in Europa mit rund 3.800 Mitarbeitenden und Nettoerlösen von CHF 898,8 Millionen im Jahr 2023. Vetropack verfügt über modernste Produktionswerke sowie Verkaufs- und Vertriebsbüros in der Schweiz, Österreich, Tschechien, Kroatien, Slowakei, Ukraine, Italien, Republik Moldau und in Rumänien.

Mit unserer Arbeit ermöglichen wir den Genuss von Lebensmitteln und Getränken auf sichere, elegante und verantwortungsvolle Weise. Denn Glas ist eine nachhaltige Verpackungslösung und das perfekte Material für lebensmittelsichere Verpackungen. Mit unserem ganzheitlichen Service-plus Ansatz unterstützen wir Kunden, ihre Wertschöpfungsketten zu optimieren und gewährleisten so die Sicherheit der Konsumenten. Dabei setzen wir auf langfristige und enge Beziehungen. Das Streben nach einem minimalen CO<sub>2</sub>-Fussabdruck entlang der gesamten Lieferkette und das Engagement für Recycling als Schlüssel zur Optimierung des Produktlebenszyklus prägen unser Verständnis für Umweltverantwortung und Wirtschaftlichkeit.

### Für weitere Auskünfte:

Sabrina Oberholzer  
External Communications Manager  
Vetropack Holding AG  
Schützenmattstrasse 48  
CH-8180 Bülach

Phone: +41 44 863 33 62

Email: [sabrina.oberholzer@vetropack.com](mailto:sabrina.oberholzer@vetropack.com)

[www.vetropack.com](http://www.vetropack.com)